

Erste Berliner Kochkunst-Ausstellung, veranstaltet vom deutschen Gastwirths-verbände.

[1012.] Die Herren Verleger, welche bei uns für die Kochkunst-Ausstellung gastronomische und diätetische Werke angemeldet haben, ersuchen wir, uns dieselben bis spätestens 20. Januar c. einfinden zu wollen.

Hochachtungsvoll Berlin, Niederwallstr. 10, 2. Januar 1877. Liebheit & Thiesen, Verlag und Expedition des „Gasthaus“.

[1013.] Für einen Cyclus landschaftlicher Zeichen-Vorlagen suche ich einen Verleger. Ich beabsichtige, sämtliche Vorlagen selbst auf den Stein zu zeichnen, und stehen Probedrucke einiger bereits gedruckten Blätter zur Ansicht zu Diensten.

Königsberg i/Pr., Lobedstraße 23, 28. December 1876. Julius Wentzger.

[1014.] Zwei Exemplare jedes antiquarischen Kataloges über Mythologie, volksthümliche Literatur, Gebräuche, Culturgeschichte, Geographie, Ethnographie und Musik erbittet gleich nach Erscheinen franco per Post

Viaut. Paris, rue St.-André-des-arts 42.

[1015.] Remittenden-Factor O.-M. 1877 bitte ich auch mir in 2 Expl. zukommen zu lassen, da alle Sendungen bis zum 15. August noch auf meine Rechnung gehören.

Paderborn. Ferd. Schöningh.

Replik.

[1016.] Auch die „Abwehr“ des Herrn Lesimple wimmelt vom Anfange bis zum Schlusse von Unrichtigkeiten. Um aber dieselben gehörig ins Licht zu stellen, müßte ich Bogen ausfüllen. Diese mir zu kostspielige und zeitraubende Arbeit kann ich indeß sparen, da jeder Unbefangene bei genauer Prüfung schon die Wahrheit finden wird. Um jedoch wenigstens einen, und zwar einen mathematischen Beweis für die Wahrheitsanschauungen des Hrn. L. beizubringen, sei angeführt, daß das frühere Honorar 15 Gulden, das von mir verlangte 40 M. betrug, während Hr. L. in seiner Abwehr zweimal behauptet, ich hätte das doppelte Honorar verlangt. Das Doppelte von 15 Gulden ist 51 M. 43 S.!! Zum Beweis meiner „Gedächtnißschwäche“ kann er nur eine Datumverwechslung anführen; zu dieser Schwäche bekenne ich mich gern. Eine solche Gedächtnißstärke, welche die Wahrheit von flüchtigen, im Vorübergehen gemachten Aeußerungen noch nach Jahren in fünf Punkten eidlich bekräftigen kann, besitze ich allerdings nicht. Dies ist auch mein letztes Wort.

Mainz, den 7. Januar 1877. Prof. Dr. Paul Reis.

Verleger gesucht.

[1017.] Für ein kartographisches Specialwerk wird ein Commissionär, und für eine Reliefkarte d. Kgr. Sachsen ein Verleger gesucht.

Offerten unter „Reliefkarte“ an die Exped. d. Bl. erbeten.

Zur gef. Beachtung.

[1018.] Unverlangt eingelangte Nova retournire von nun ab mit Porto-Berechnung. Innsbruck, 5. Januar 1877. Fel. Rauch.

[1019.] Ist einem der Herren Kollegen der gegenwärtige Aufenthalt des Herrn Dr. Johanne Damm aus Stockholm bekannt? Leipzig. Léon Douffet.

[1020.] Bernhard Fefete in Budapest offerirt gegen baar:

1000 Hinrichs' Weihnachtskataloge für 1877 für den billigen Preis von 40 M. Die Kataloge sind zu jeder Zeit verwendbar, nachdem sie den Titel: „Katalog. Eine Auswahl der bedeutendsten deutschen Werke“ ic. führen. (Der Annoncentheil fehlt!)

[1021.] Ein Mann (36 Jahre alt), seit 18 Jahren im Buch- und Commissionshandel thätig, mehrerer Sprachen mächtig, wünscht in Paris eine oder mehrere Buchhandlungen zu vertreten. Beste Referenzen über Moralität sowie über commercielle Fähigkeit und Leistungen.

Offerten erbittet man an M. H. T. à Paris, rue de Tournon 15.

Restauflagen

[1022.] wissenschaftlicher Werke kauft Heinrich Lesser in Breslau.

Leipziger Börsen-Course

am 9. Januar 1877.

Table with columns for location (Amsterdam, Belg., London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), unit (Ct. fl., Fres., L. St., Rubel), and price. Includes sub-sections for 'Wechsel' and 'Sorten'.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand der Corporation der Berliner Buchhändler. — Verzeichniß der für das Archiv des Börsenvereins eingelangten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. Monat December 1876. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Eine Neujaars-Betrachtung. — Miscellen. — Anzeigebblatt Nr. 840 —1022. — Leipziger Börsen-Course am 9. Januar 1877.

Large multi-column list of names and page numbers, including entries like Anonhne 844-46, 982-84, Dalg 908, Strafe in D. 970, Kestler 919, Oppenheim 886, Steiner in Prag 977, etc.

Verantwortl. Redacteur: Jul. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: G. Richter in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.

